Newsletter im Browser öffnen

Newsletter 10/2024

Bunt sind schon die Wälder...

1. Parlamentarischer Abend
2. Einladung zur digitalen Podiumsdiskussion
3. Musik-Schwerpunkt der BBE-Initiative #MachMehrDraus
4. Stellenanzeigen
5. Austauschforum Internationales
6. Kammerchorwettbewerb 2025
7. EUROTREFF
8. Deutsches Musikfest 2025
9. Woche der offenen Chöre
10. +++ Förderticker +++

Editorial

BMCO-Päsident Benjamin Strasser MdB. Foto: Christina Stivali / TURBOTURBO.

Liebe Leserinnen und Leser,

gemeinsam mit unseren Mitgliedsverbänden, Gästen aus Politik, Kultur und Verbänden konnten wir auch in diesem Jahr bei unserem Parlamentarischen Abend, umrahmt von wunderbarer Live-Musik, erneut wertvolle Gespräche mit den Abgeordneten des Deutschen Bundestages führen.

In der Landesvertretung von Schleswig-Holstein durften wir den Parlamentarischen Staatssekretär bei der Bundesministerin für Bildung und Forschung, Dr. Jens Brandenburg MdB, als Hauptredner begrüßen. Im Fokus stand dabei der Wert der Amateurmusik als Bildungsakteur, unser Förderprogramm „Musik für alle!“ als herausragendes Beispiel für die Förderung kultureller Bildung von Kindern und Jugendlichen sowie der Amateurmusikfonds, der mit 169 aktuellen Projekten deutschlandweit ebenfalls wichtige Bildungsarbeit unterstützt.

Amateurmusik als Bildungsakteur zu verstehen, bedeutet: Unsere Ensembles sind weit mehr als Freizeitaktivitäten. Sie sind Orte des Lernens, der persönlichen Entwicklung und der sozialen Teilhabe. Die Amateurmusik besitzt damit ein enormes Potential!

Darüber hinaus konnten wir unsere neue Amateurmusikfonds-Broschüre präsentieren, die anhand konkreter Projektbeispiele, Daten, Fakten und Zahlen wertvolle Einblicke in die erfolgreiche Arbeit des Fonds liefert.

Trotz angespannter Haushaltslage haben wir betont: Jeder in die Amateurmusik investierte Euro wird dem Land mehrfach zurückgegeben. Unsere klare Bitte an die Mitglieder des Deutschen Bundestages und des Haushaltsausschusses war deshalb: Gemeinsam dafür Sorge zu tragen, den Amateurmusikfonds auch für die Zukunft mit den notwendigen Mitteln auszustatten.

Viel Freude beim Lesen!

Herzlich,

Ihr Benjamin Strasser MdB

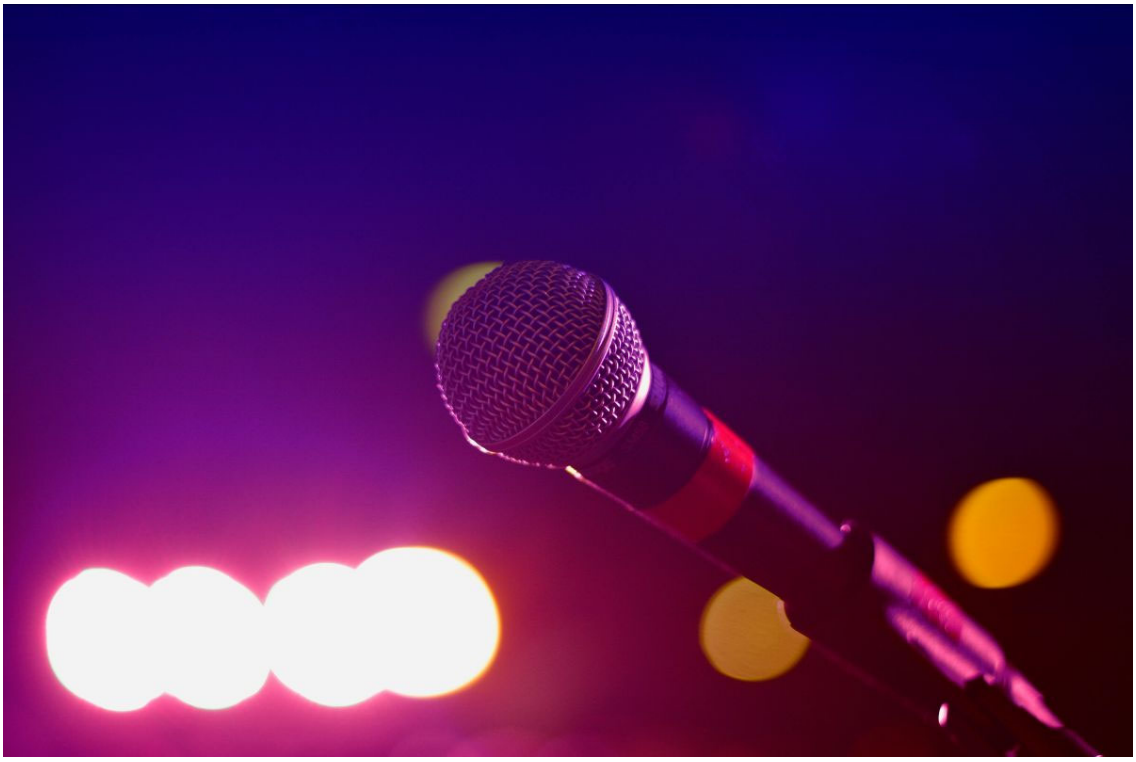
„ZUKUNFTsMUSIK 2024“
Parlamentarischer Abend der Amateurmusik

DMR-Generalsekretärin Antje Valentin, Helge Lindh MdB, Parlamentarischer Staatssekretär bei der Bundesministerin für Bildung und Forschung Dr. Jens Brandenburg, BMCO-Präsident Benjamin Strasser MdB, DMR-Präsident Prof. Martin Maria Krüger. Foto: Christina Stivali/ TURBOTURBO.

Bei unserem Parlamentarischen Abend „ZUKUNFTsMUSIK 2024“ in der Landesvertretung Schleswig-Holstein begrüßten wir gemeinsam mit Vertreter*innen unserer 21 bundesweit tätigen Mitgliedsverbände am 16. Oktober 2024 Gäste aus Politik und Kultur. Als Gastredner war der

Parlamentarische Staatssekretär bei der Bundesministerin für Bildung und Forschung, Dr. Jens Brandenburg, eingeladen. In seinem Grußwort betonte er, wie bedeutsam das gemeinsame Musizieren im Verein oder Ensemble wichtige Kernkompetenzen vermittele, die auch später auf das Leben und den Arbeitsmarkt vorbereiten. In den vielen und konstruktiven Gesprächen war auch die Zukunft und finanzielle Ausstattung des Amateurmusikfonds ein wichtiges Thema. Wir konnten anhand der neuen Amateurmusikfonds-Broschüre die positive Wirkung des Fonds darstellen. Und daneben hervorragender Live-Musik lauschen: Musikalisch waren mit dabei: das Ensemble Atria Quintett, Village Voices und die Flying Kangaroos. Hier finden Sie eine Galerie mit Fotos des Parlamentarischen Abends. Vielen Dank an alle Teilnehmer*innen, die diesen Abend so besonders gemacht haben!

Einladung zur digitalen Podiumsdiskussion „Bestimmen Musikvereine den Sound unserer Demokratie? Montag, 28.10.2024, 16:30 – 19:00 Uhr via Zoom



Das Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement und der Bundesmusikverband Chor & Orchester möchten zusammen mit Vertreter*innen aus dem Musikbereich, der Kulturpolitik und Ihnen über die bisher weniger beachteten, demokratiestärkenden Qualitäten der Amateurmusik und dem damit verbundenen Engagement diskutieren:

- Welche Potentiale hat das Engagement im Bereich Musik für Vielfalt,

Teilhabe und gesellschaftlichen Zusammenhalt?
- Wie müssen gute Rahmenbedingungen für Engagementstrukturen in der Amateurmusik ausgestaltet sein, um deren demokratiestärkenden Potentiale auszuschöpfen?
- Worin unterscheiden sich diese Rahmenbedingungen von denen anderer Engagementfelder, worin ähneln sie sich?

Wir freuen uns, folgende Gäste für die Diskussion gewonnen zu haben:

- **Dr. Türkan Kanbicak I Internationaler Kultur- und Bildungsverein e. V. Frankfurt**
- **Julian Wahle I Jugendreferent Chorverband Mecklenburg-Vorpommern**
- **Holger Bergmann I Geschäftsführer Fonds Darstellende Künste & Vorsitzender DIE VIELEN**

- **Helge Lindh MdB I Kulturpolitischer Sprecher der SPD-Bundestagsfraktion**
- **Luise Neuhaus-Wartenberg I Parlamentarische Geschäftsführerin DIE LINKE im Sächsischen Landtag sowie Präsidentin des Sächsischen Chorverbands**

- **Franziska Stoff I Generalsekretärin Landesmusikrat Berlin**
- **Heiko Schulze I Vizepräsident des Bundesmusikverbands Chor & Orchester**

Die Veranstaltung findet im Rahmen der BBE-Initiative "#MachMehrDraus" statt, welche die Bedeutung von Engagement für eine starke und resiliente Demokratie vermittelt, Räume für Vernetzung schafft und vielfältige Beteiligungsmöglichkeiten aufzeigt.

Über Ihre Teilnahme und eine Anmeldung unter bit.ly/4dLPK7e würden wir uns sehr freuen. Der Einwahllink wird Ihnen am Veranstaltungstag zugesandt.

BBE-Initiative "Wir - im Netzwerk für Engagement und Demokratie"
Musik-Schwerpunkt von Oktober bis November

Wir freuen uns, bei der Initiative „Wir – im Netzwerk für Engagement und Demokratie“ des Bundesnetzwerks Bürgerschaftliches Engagement (BBE) mit dabei zu sein und von Oktober bis November einen besonderen Schwerpunkt auf das Thema Musik zu setzen. Musik ist nicht nur ein Kulturgut, sondern auch ein kraftvolles Instrument zur Förderung von Gemeinschaft, Dialog und Demokratie. Während dieses Zeitraums laden wir Sie ein, sich aktiv an unseren Foren, Workshops und Netzwerktreffen zu beteiligen. Im Mittelpunkt stehen die Themen Musik als Engagement und die Frage, wie Musik die Demokratie stärkt. Auf unseren Social Media Kanälen bieten wir unter dem Claim #MachMehrDraus! Einblicke in bestehende und neue Musikprojekte, die demokratisches Engagement stärken. Viele Testimonials von Ehrenamtlichen im Bereich der Amateurmusik machen greifbar, welche positive Wirkung Engagement ganz persönlich haben kann. Wirken Sie gerne mit – sei es durch die Teilnahme an Veranstaltungen oder das Teilen unserer Social Media Kampagne. Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit Ihnen diesen musikalischen Schwerpunkt zu gestalten und die Kraft der Musik für eine resiliente Demokratie zu nutzen.

Mehr zur Initiative:
Landingpage: www.b-b-e.de/projekte/mach-mehr-draus
Instagram: @bbe_info @bmco.verband
Facebook: BundesnetzwerkBuergerschaftlichesEngagement BMCO

Stellenanzeigen
Werde Teil unseres Teams!

Der Bundesmusikverband Chor & Orchester wird ab September 2025 ein Ausbildungsbetrieb. Wir möchten den Nachwuchs für die Veranstaltungsorganisation mit ausbilden und freuen uns, für unsere Geschäftsstellen in Berlin und Trossingen folgende neue Mitarbeitenden zu suchen:

Teamleitung Öffentlichkeitsarbeit
Stellenausschreibung Teamleitung ÖA
Arbeitsort: Berlin

Buchhalter*in
Stellenausschreibung Buchhalter*in
Arbeitsort: Trossingen

Auszubildende*r Veranstaltungkauffrau/-mann (m/w/d)
Stellenausschreibung Azubi_Veranstaltungskauffrau-mann
Ausbildungsort: Trossingen

Auszubildende*r Kauffrau/-mann (m/w/d) für Büromanagement
Stellenausschreibung Azubi_Büromanagement
Ausbildungsort: Trossingen

1. Austauschforum Internationales
Vernetzung der Amateurmusikverbände zu internationalen Aktivitäten

Mit einem neuen Format lädt der BMCO seine Mitglieder ein, sich zu vernetzen und voneinander zu lernen: Anfang Oktober fand das 1. Austauschforum Internationales statt. Entstanden ist die Idee in der AG Musik & Internationales, die sich unter anderem das Ziel gesetzt hat, den Mitgliedsverbänden eine Plattform zu bieten, damit ein Austausch über die eigene internationalen Aktivitäten stattfinden kann und gemeinsame Herausforderungen wie steigende Reisekosten, Fragen zum nachhaltigen Reisen oder europäische Fördermöglichkeiten zu diskutieren. Denn in einem Aspekt waren sich die Teilnehmenden einig: Kultureller Austausch durch Musik ist für uns alle wichtig. Bei der ersten digitalen Veranstaltung am 9. Oktober 2024 bekamen die Teilnehmenden einen Einblick in die internationalen Aktivitäten des Arbeitskreis Musik in der Jugend e.V. (AMJ) und des Deutschen Harmonika-Verbands e.V. (DHV). Außerdem berichtete Sonja Greiner, die Generalsekretärin der European Choral Association (ECA) von Ihrer Arbeit und den aktuellen Projekten. Das Format soll alle 6 Monate stattfinden, nächster Termin: April 2025 – wir informieren rechtzeitig per E-Mail.

---

19. Internationaler Kammerchorwettbewerb in Marktoberdorf
Jetzt noch bis Ende Oktober bewerben!

Seit 1989 trifft sich in Marktoberdorf alle zwei Jahre über die Pfingsttage die internationale Chorszene zu einem der weltweit renommiertesten Wettbewerbe für Kammerchöre. Gemeinsame Abendkonzerte ermöglichen Einblicke in die Chortraditionen der unterschiedlichen Kulturen. MODfestivals e.V. lädt als Veranstalter des Internationalen Kammerchor-Wettbewerbs Marktoberdorf Kammerchöre aus aller Welt ein, sich für den 19. Internationalen Kammerchor-Wettbewerb, der vom 06. bis 10. Juni 2025 stattfindet, zu bewerben.

Kategorie A: Gemischte Chöre
Kategorie B: Gleichberechtigte Stimmen (Frauen-/Mädchenchöre, Männerchöre)

Anmeldeschluss: 31. Oktober 2024, 23:59 Uhr MEZ.

Informationen zur Ausschreibung und das Formular finden Sie hier:
Info & Ausschreibung

EUROTREFF in Wolfenbüttel
Das Chor-Festival für junge Menschen aus aller Welt

Fünf Tage lang kommen vom 03.-07.09.2025 verschiedene Chöre aus der ganzen Welt nach Wolfenbüttel, um die Stadt zu verzaubern. Mit renommierten Chorleitenden erarbeiten sie ein Repertoire mit Stücken, die unter dem Festivalmotto „Together“ stehen. Am letzten Tag führen die Chöre ihre erarbeiteten Stücke dann vor großem Publikum vor. Im Mittelpunkt steht die Vermittlung neuer musikalischer Impulse, um den jungen Chöre die Möglichkeit zur Weiterentwicklung der eigenen Kompetenzen zu geben. Gleichzeitig fördert die Begegnung der Kulturen und die Begegnung vor Ort den Austausch und die Verständigung zwischen den Teilnehmenden. Auch die partizipative Entwicklung eines dachverbandlichen Schutzkonzepts wird Teil des EUROTREFFs 2025 sein, um den Chören langfristig eine sichere und förderliche Umgebung zu bieten. Fünf Tage voller Spaß, neuer Freundschaften und interkultureller Erfahrungen.

Together/zusammen! – der Leitgedanke für den EUROTREFF 2025. Gemeinsam wird dieses Festival zu einer unvergesslichen Erfahrung.

Bewerbung sind bis zum 30. November unter www.eurotreff-amj.de möglich.

Deutsches Musikfest 2025
29. Mai bis 1. Juni in Ulm und Neu-Ulm

BDMV-Präsident Paul Lehrieder MdB, Geschäftsführerin Dr. Anita Huhn und Vizepräsident Michael Weber (v.l.n.r.) stellten die Planungen zum Deutschen Musikfest 2025 im Rahmen eines Parlamentarischen Abends am 8. Oktober 2024 in Berlin vor. Foto: Friedrich Kulke/BDMV.

Vier Tage lang werden die Städte Ulm und Neu-Ulm zu belebten Veranstaltungsorten des Deutschen Musikfests 2025. Das abwechslungsreiche und vielseitige Programm hat Angebote für Teilnehmende und Gäste aller Generationen und mit unterschiedlichsten Interessen. Ganz im Sinne der Musik werden einmalige Erlebnisse und bereichernde Begegnungen das Deutsche Musikfest zu einem unvergesslichen Ereignis machen. Das Deutsche Musikfest wird von der Bundesvereinigung Deutscher Musikverbände (BDMV) organisiert und seit 1989 alle sechs Jahre als wichtigste Veranstaltung des Verbandes durchgeführt. Die BDMV ist der Dachverband der ehrenamtlich organisierten Blas- und Spielleutemusik in Deutschland. Gemeinsam mit ihrer Jugendorganisation, der Deutschen Bläserjugend (DBJ), ist die BDMV Deutschlands größter instrumentaler Musikverband mit 1,1 Mio. Mitgliedern. Das insgesamt 7. Deutsche Musikfest findet erstmalig in zwei Bundesländern und zwei Städten statt. Erwartet werden rund 18.000 Teilnehmende in 350 Orchestern. Die Musizierenden geben an den vier Tagen 500 Konzerte in 30 Spielstätten. Höhepunkt ist das gemeinschaftliche Musikerlebnis beim Gesamtkonzert, zu dem über 5.000 Musizierende erwartet werden.
Mehr erfahren

Ab in den Chor
Woche der offenen Chöre

Nach dem großen Erfolg im letzten Jahr findet im November 2024 zum zweiten Mal bundesweit die Woche der offenen Chöre statt. Ihr Ziel der vom Deutschen Chorverband organisierten Aktionswoche ist es, Chöre und Singinteressierte zusammenzubringen. Sich als Chor oder Vokalensemble der Aktion anzuschließen und selbst im Zeitraum vom 4. bis 10. November eine Schnupperprobe zu gestalten, ist eine gute Möglichkeit, auf sich aufmerksam zu machen, neuen Leuten die Tür zu öffnen und sie so für den eigenen Chor zu begeistern. Mit der Teilnahme an der Woche der offenen Chöre wird die Suche nach neuen Chormitgliedern vor Ort zugleich auch Teil einer größeren Kampagne. Mehr erfahren

---

+ + + Förder-Ticker + + +

Demokratie braucht ein starkes Miteinander, und das fängt auf lokaler Ebene an. Daher startet die Robert Bosch Stiftung mit ihrer Partnerorganisation Änderwerk das **Projekt „Vor Ort vereint“**.

Gesucht werden Akteur*innen in Dörfern oder kleinen Städten, die Brücken zu anderen Gruppen in ihrem Ort schlagen. Vom Heimatverein und Musikverein über die Migrantenselbstorganisation, vom Sportverein bis hin zu den Landfrauen. Als spannend werden vor allem solche Vorhaben eingestuft, die neue oder ungewöhnliche Partnerschaften schaffen.

Bewerbungsfrist ist der 18. November 2024.

Alle Infos zum Projekt und zur Bewerbung.

Impressum + Datenschutz

Bundesmusikverband Chor & Orchester e.V.

Hugo-Herrmann-Str. 24 • 78647 Trossingen

Ortrudstraße 7 • 12159 Berlin

Tel: +49 7425 328806-0 • info@bundesmusikverband.de

www.bundesmusikverband.de

Gefördert von:

Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien

Bundesministerium für Bildung und Forschung

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Sie wollen den Newsletter nicht mehr erhalten? Dann können Sie sich hier abmelden.